



"Supply Chain Due Diligence Act"

Ansatz bei BASF Corporate Insurance

Köln, 09. April 2024

Daniela Lischker, BASF SE





“Unternehmen sind dazu verpflichtet, in ihren Lieferketten [...] menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten in angemessener Weise zu beachten mit dem Ziel, menschenrechtliche oder umweltbezogene Risiken vorzubeugen, [...] zu minimieren, [...] oder zu beenden.“

LkSG, §3 (1)



“In Deutschland ansässige Unternehmen mit mindestens 1.000 Arbeitnehmer*innen werden ab 2023 dazu verpflichtet, ihrer menschenrechtlichen Verantwortung und Sorgfaltspflicht in ihren Lieferketten besser nachzukommen.“

Bundesministerium für Arbeit und Soziales



"Supply Chain Due Diligence Act"

Ansatz bei Corporate Insurance

Motivation



"Supply Chain Due Diligence Act"

Ansatz bei Corporate Insurance

Grundlage

- Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG)
- Ziel: Internationale umweltbezogene und menschenrechtsbezogene Missstände durch verantwortungsvolle Gestaltung der Lieferketten zu verbessern.
- Geltungsbereich: (International agierende) deutsche Unternehmen mit > 1.000 Mitarbeitern, unabhängig von Rechtsform und/oder Branche
- Konsequenz: Bußgelder (bis zu 2% des jährlichen Umsatzes), Reputation, Ausschluss öffentlicher Aufträge (3 Jahre)



"Supply Chain Due Diligence Act"

Ansatz bei Corporate Insurance

Wer ist betroffen?

- Verständnis „Lieferkette“: Eigener Geschäftsbereich (inkl. Tochtergesellschaften global sofern Kontrolle aus Deutschland), sowie direkte Zulieferer und mittelbare Zulieferer (bei substantieller Kenntnis)
- Für die Versicherungsbranche gilt (Versicherungsnehmer, Versicherer):
 - Unternehmen sind -unabhängig von der Branche- verpflichtet, sofern Kriterien (Hauptsitz, Mitarbeiterschwelle) erfüllt sind.
 - Dienstleistung (Versicherung) muss essenziell für die Sicherstellung des Produktes / der Dienstleistung sein.
 - Kundenbeziehungen sind nicht Teil der Lieferkette

"Supply Chain Due Diligence Act"

Ansatz bei Corporate Insurance

Gesetzliche Vorgabe zur Umsetzung

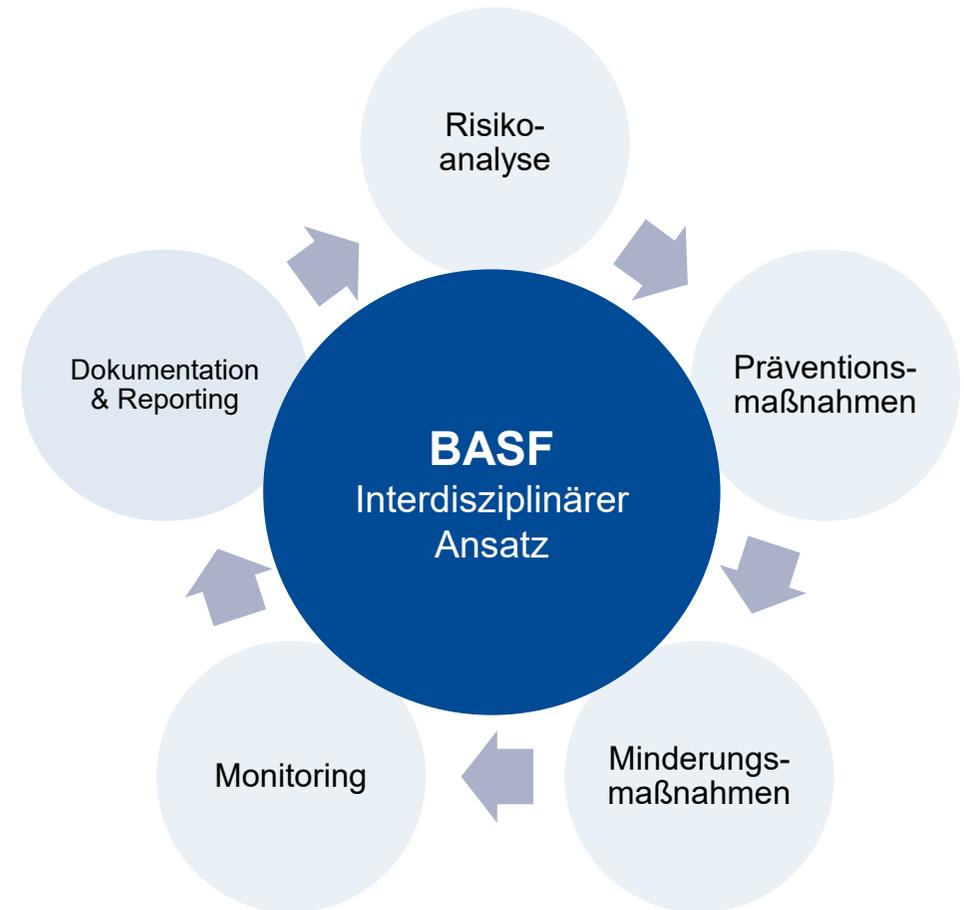
- Basis: Grundsaterklärung des Unternehmens
- Jährliche, sowie anlassbezogene Risikoanalyse, insb.
 - Klare Rollen & Verantwortlichkeiten
 - Risiken angemessen bewerten, gewichten und priorisieren
 - Präventionsmaßnahmen
 - Abhilfemaßnahmen
 - Beschwerdekanäle
 - Dokumentation, Berichterstattung
- Relevant: Verstöße aufgrund tatsächlicher Umstände mit hinreichender Wahrscheinlichkeit
- „Die angemessene Weise eines Handelns, das den Sorgfaltspflichten genügt, bestimmt sich jeweils nach unternehmensspezifischen Kriterien.“



"Supply Chain Due Diligence Act"

Ansatz bei Corporate Insurance

Umsetzung bei BASF



Umfasst unmittelbare Zulieferer sowie mittelbare Zulieferer (bei hinreichendem Verdacht)

"Supply Chain Due Diligence Act"

Ansatz bei Corporate Insurance

Motivation zur Umsetzung bei BASF

- Unsere Lieferanten sind uns wichtig. Deswegen kümmern wir uns um Ihre Nachhaltigkeit.
- BASF unterstützt die Lieferanten in ihrer Entwicklung hin zu nachhaltigerem Wirtschaften.
- Wir vertrauen in unsere erfolgreichen Partnerschaften – deswegen vertrauen wir auch in das Commitment unserer Lieferanten
- Das Engagement des Lieferanten ist der Schlüssel für eine langfristige Beziehung mit BASF und der Kern zur Erfüllung der Sorgfaltspflichtgesetze



"Supply Chain Due Diligence Act"

Ansatz bei Corporate Insurance

Umsetzung bei BASF Corporate Insurance (I/II)

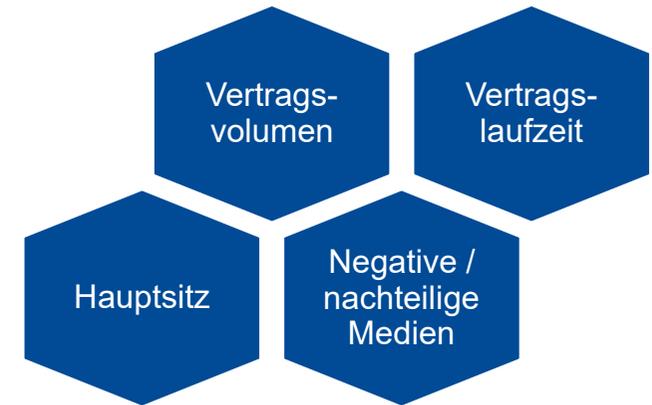
- Sorgfaltspflicht gilt, da „delegated procurement“ für globale Policen (Erst- und Rückversicherung)
- BASF Corporate Insurance hat zwei Rollen: Versicherer (Captive) und Versicherungsnehmer (BASF SE)
 1. Versicherer (hier: Captive)
 - „Dienstleistung“ = Bereitstellung von Versicherungsschutz.
LkSG gilt, wenn Lieferanten (z.B. Rückversicherer) erforderlich für die Erbringung der „Dienstleistung“ sind.
 - Nicht Teil des LkSG: Kapitalanlagen, Leistung im Schadenfall (da keine Dienstleistung / kein Produkt)
 2. Versicherungsnehmer
 - „Dienstleistung“ = Haupttätigkeit des jeweiligen Unternehmens
 - Versicherungen müssen dann geprüft werden, wenn Versicherungsgeschäfte eine Zweckbindung für die „Dienstleistung“ darstellen.

"Supply Chain Due Diligence Act"

Ansatz bei Corporate Insurance

Umsetzung bei BASF Corporate Insurance (II/II)

- Im Fokus: direkte Vertragspartner
nicht im Fokus: lokale Verträge, Fronting-Unternehmen
- Versicherungsbranche = „low risk“
- Prüfungsumfang pro Vertragspartner:
- Prävention: Lieferantendatenbank, Dokumentation, Kenntnissetzung BASF Supplier Code of Conduct, Vertragsklausel



"Supply Chain Due Diligence Act"

Ansatz bei Corporate Insurance

Ausblick (I/IV)

- Europäisches Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz:
„Corporate Sustainability Due Diligence Directive“ (CSDDD / CS3D)
- Finalisierung der Richtlinie für Ende April 2024 erwartet,
Änderungen möglich.
- Versicherungsgesellschaften selbst fallen grundsätzlich unter das
CS3D, jedoch mit eingeschränkten Sorgfaltspflichten.
- Teilweise Überschneidungen mit
Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)



Informationen unter Vorbehalt, Stand: Ende März 2024

"Supply Chain Due Diligence Act"

Ansatz bei Corporate Insurance

Ausblick (II/IV)

Erwartete Abweichungen zum LkSG, z.B.

- Ausdehnung der Sorgfaltspflichten auf die gesamte Wertschöpfungskette („Aktivitätenkette“)
- Erweiterung der Liste der Schutzgüter
- Erweiterung der „geeigneten Maßnahmen“ zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten
- Klimaschutzplan
- Einführung eines zivilrechtlichen Haftungstatbestand bei Verletzung von Sorgfaltspflichten im Unternehmen
- Zusätzliche Schwellenwerte für Geltungsbereich



Informationen unter Vorbehalt, Stand: Ende März 2024

13 4/11/2024 | Supply Chain Due Diligence Act | Daniela Lischker, BASF SE

"Supply Chain Due Diligence Act"

Ansatz bei Corporate Insurance

Ausblick (III/IV)

Vereinfachte Darstellung

Gültigkeit	Ab 2027	Ab 2028	Ab 2029
Mitarbeiter (FTE)	> 5.000	> 3.000	> 1.000
Nettoumsatz pro Jahr	> €1.5Mld.	> €900M.	> €450M.
Gesellschaftsform	AG, KGaA, KG, OHG, GmbH und vergleichbar		
Umfang	Aktivitätenkette: <ul style="list-style-type: none">• Eigener Geschäftsbereich (In- und Auslandsstandorte), Tochterunternehmen mit „bestimmendem Einfluss“• Unmittelbare und mittelbare Zulieferer• Direkte Kunden (Vertrieb, Beförderung, Lagerung)		
Schutzbereich	Erweiterung und Konkretisierung, z.B. Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, Recht des Kindes, Übereinkommen über die Gleichheit des Entgelts, Schutz der biologischen Vielfalt.		
Haftung, z.B.	<ul style="list-style-type: none">• Mitgliedsstaaten-spezifische Ausgestaltung inkl. Überwachung• „Naming & Shaming“• Finanzielle Sanktionen, z.B. bis zu 5% des jährlichen, weltweiten Nettoumsatzes• Zivilrechtliche Verfolgung bei Vorsatz / fahrlässigem Handeln		

Informationen unter Vorbehalt, Stand: Ende März 2024

14 4/11/2024 | Supply Chain Due Diligence Act | Daniela Lischker, BASF SE

 **BASF**
We create chemistry

"Supply Chain Due Diligence Act"

Ansatz bei Corporate Insurance

Fazit

- Themen des LkSG (und CS3D) sind wichtig, ihre Bedeutung wird zunehmen (Nachschärfungen, weitere Gesetzesinitiativen)
- Sorgfaltspflichten des LkSG passen konzeptionell zum CS3D
- Versicherungs(-nehmende) Industrie ist Teil des LkSG (und auch des CS3D), jedoch mit geringerem Risiko zu Pflichtverletzungen.
- Umsetzung bei BASF Corporate Insurance mit vereinfachtem Ansatz.
Ziel: Sicherstellung eines pragmatischen, flexiblen Systems, um kurzfristig und ohne erheblichen Mehraufwand auf gesetzliche Anpassungen reagieren zu können.



Einschätzungen zu CS3D unter Vorbehalt, Stand: Ende März 2024

15 4/11/2024 | Supply Chain Due Diligence Act | Daniela Lischker, BASF SE

BASF
We create chemistry

"Supply Chain Due Diligence Act"

Ansatz bei Corporate Insurance

Links, Quellen, Weitere Informationen

- [Lieferkettengesetz – BMAS](#)
- Kredit- und Versicherungswirtschaft – Handreichung zur Anwendung des LkSG
- HDI „Herausforderung Lieferkettensetz“ – O. Köpper, 18. November 2021
- Versicherungspraxis 4/2022 – Das Lieferkettengesetz: Herausforderungen für das Risikomanagement
- Gleiss Lutz „CS3D-Update“, 08.02.2024
- Gleiss Lutz „CS3D – Insights & Strategien“, 06.02.2024
- [CSDDD: Einigung über die EU-Lieferkettenrichtlinie - KPMG-Law](#)
- [CSDDD: Einigung über die EU-Lieferkettenrichtlinie - KPMG-Law](#)
- [Ein Überblick: Die EU-Lieferketten-Richtlinie \(CSDDD\) | Compliance | Haufe](#)
- [BASF Sustainability in Procurement](#)
 - [BASF Supplier Code of Conduct](#)

 **BASF**

We create chemistry